

Gemeindegruß der Versöhnungskirche

evangelisch in

Schniegling – Wetzendorf – Kriegsopfersiedlung

Herbst 2024



**Erntedank in der Versöhnungskirche
am 6. Oktober 2024 mit Einführung von
Pfarrerin Alexandra Fürstenberg
und Pfarrer Carsten Fürstenberg**

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,
dieser Gemeindegruss steht ganz
unter dem Motto Wahl.

Zum einen hat uns der
Kirchenvorstand als neue Pfarrerin
und Pfarrer an der
Versöhnungskirche gewählt.

Zum anderen sind alle Gemeinde-
glieder aufgerufen, am 20.
Oktober einen neuen Kirchen-
vorstand zu wählen.

Manchmal heißt es ja: Wer die
Wahl hat, hat die Qual. Das
stimmt schon. Wählen heißt:
Mann und Frau müssen sich
Gedanken machen und auch
Verantwortung übernehmen. Eines
darf man auch nicht vergessen.
Eine Wahl ist nur dann möglich,
wenn es auch Menschen gibt, die
sich um ein Amt bewerben und
zur Wahl stellen. Das ist heute
alles andere als selbstverständlich.
Dazu gehört Mut, denn es besteht
auch die Gefahr, eben nicht
gewählt zu werden. Deshalb:
Herzlichen Dank an alle
Kandidatinnen und Kandidaten,
die sich zur Wahl stellen und so
ihre Verbundenheit mit ihrer
Kirchengemeinde zum Ausdruck
bringen. Ihre Vorstellung finden
Sie in dieser Ausgabe. Herzliche
Einladung zum Erntedank-
gottesdienst und zur unserer
Einführung am 6.10.2024

Carsten Fürstenberg

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Morgenlicht leuchtet ...	3
Alexandra & Carsten	
Fürstenberg	4-5
Gemeindeverein	5
Gebäudeverein	5
Geburtstage	6-7
Freud und Leid	7
Gemeindegruppen	8
Dank an Helfer/innen	9
Gottesdienste	10
KV-Wahl und	
Kandidatenvorstellung	11-14
Anzeigen	15-19
Anschriften	20
Verabschiedung Mordhorst	20

Impressum

Gemeindegruß der Evang.-Luth Versöhnungskirche Nürnberg

Hrsg.: Kirchenvorstand der Evang.-
Luth. Versöhnungskirche Nürnberg

Mitarbeit: Alexandra und Carsten
Fürstenberg, Sandra Mahr, Renate
Zischler

Druck: Nova-Druck, Nürnberg
Auflage: 1.200

*Die nächste Ausgabe erscheint im
Dezember 2024.*

Morgenlicht leuchtet

Neu anfangen an der Versöhnungskirche

Liebe Menschen in Schniegling, der Kriegsoffiziersiedlung und Wetzendorf

Wir hätten uns kein passenderes Bibelwort als diesen Monatsspruch für unseren Anfang im Oktober in der Versöhnungskirche vorstellen können.

Biografisch liegt für uns als Familie ein schweres Jahr hinter uns. Carsten Fürstenberg erkrankte im Januar schwer an einer Mischung aus Covid, Grippe und einem daraus resultierenden Lungenversagen. Die Kunst der Medizin, der Ärztinnen und Pfleger rettete ihm das Leben. Allerdings besteht als Folge des künstlichen Komas noch immer eine Lähmung vor allem des linken Beines.

Aber es ist eben nicht „gar aus“. Dank der Barmherzigkeit Gottes und des Engagements vieler Menschen.

Für Alexandra Fürstenberg war es auch eine schwere Zeit. Familie und Gemeinde mussten gestemmt werden, das Familien und Gemeindeleben ging weiter, auch Dank der Hilfe von Kolleg/innen und der Unterstützung der älteren Töchter.

So können wir trotz dieser Umstände und vielleicht auch gerade wegen dieses „Schicksalsschlags“ neu anfangen,

einen neuen Morgen erleben. Und das mit Ihnen zusammen in Schniegling – wir freuen uns auf neue Menschen, neue Herausforderungen, neue Projekte.

**Die Güte des Herrn ist's,
dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch
kein Ende, sondern sie ist alle
Morgen neu,
und deine Treue ist groß.**

Klagelieder 3 Vers 22-23

Der Kirchenvorstand, die Mitarbeitenden des Kinderhauses und der Diakonie und einige Gemeindeglieder haben uns schon sehr freundlich empfangen und vieles in die Wege geleitet, was uns als Familie mit 3 Kindern einen guten Start in der Gemeinde erleichtert. Herzlichen Dank dafür.

Herbert Grönemeyer hat die Erfahrung, dass nach schweren und unsicheren Zeiten, Neues möglich wird und das Leben trägt in seinem Lied „angstfrei“ so verdichtet: „Manchmal geht der schwerste Lebenslauf, verworrene Wege und dann doch auf“.

In diesem Sinne beginnen wir unseren Dienst in Schniegling

Wir freuen uns auf Sie alle.

Alexandra und Carsten Fürstenberg

Alexandra & Carsten Fürstenberg

Das Pfarrersehepaar stellt sich vor

Liebe Menschen in Schniegling, Wetzendorf der Kriegsofersiedlung und darüber hinaus.

Wir, Alexandra und Carsten Fürstenberg sind neugierig, Sie kennen zu lernen. Damit Sie uns schon etwas kennen lernen können, hier ein paar Schlaglichter auf unser 52- bzw. 54- jähriges Leben.



- geborene Badnerin in Karlsruhe (Alexandra) und Franke in Roth
- **1992** Kennenlernen an der Augustana Hochschule, Neuendettelsau
- Studium in Heidelberg
- **1997** Heirat und 1. Examen

- Vikariat in Diespeck und Baudenbach Mittelfränkische Landgemeinden, die unsere Liebe zum ländlichen Raum geweckt haben.



- **2001** erste Pfarrstelle mit Geschäftsführung in Joditz Oberfranken, Sanierung der Johanneskirche. Nette Menschen, die, wenn man einen Zugang zu ihnen gefunden hat, ehrliche und tiefe Beziehungen eingehen.
- **2004** Schillingsfürst Westmittelfranken, Pfarrstelle geprägt von einem großen Kinderhaus, Diakoniestation und einem Pflegeheim unter kirchlicher Verantwortung. Generalsanierung des Kinderhauses, Neubau der

Kinderkrippe Stupflnest,
Renovierung des Pfarrhauses und
der Kirche St. Kilian, Jugend- und
Familienfreizeiten usw. usw.
Unsere prägendsten Jahre mit zwei
der drei wichtigsten Ereignisse in
unserem Leben, der Geburten
unserer Töchter Ariane 2004 und
Fiona 2007.

- **2016** Carsten Fürstenberg
übernimmt die halbe Stelle
„Diakonie im sozialen Nahraum“
beim Diakonischen Werk Bayern
- **2017** Wechsel auf die Pfarrstelle
Wöhrd und das dritte wichtigste
Ereignis unseres Lebens: Isabelle
kommt auf die Welt. Abschluss der
Sanierung und Sicherstellung der
Finanzierung des
Totengräberhauses auf dem
Wöhrder Friedhof, Planung und
Einrichtung des Museums für
Bestattungskultur und
Ortsgeschichte im
Totengräberhaus, Öffnung der
Kirche während der Pandemie und
Intiierung der Wöhrder
Kirchenwege.

- **Januar 2024** schwere Corona
und Grippe Erkrankung von
Carsten mit Lungenentzündung,
Koma und einer Gehbehinderung
als Folgeschaden. Alexandra
Fürstenberg übernimmt Gemeinde,
Mann und Kinder.

- **Oktober** Neuanfang mit
Hoffnung, Dankbarkeit und viel
Schwung in der Versöhnungs-
kirche.
Hobbies: Gärtnern, Oldtimer,
Lesen, Quantenmechanik, Reisen,
Englisch, Trompete.

Motto: Gemeinsam Gemeinde
Gestalten GGG

*Ihre Alexandra und
Carsten Fürstenberg*

Gemeindeverein

Herzliche Einladung zur
Jahreshauptversammlung des
Evangelischen Gemeindevereins
Nürnberg-Schniegling e.V.

**am Dienstag, den 22. Oktober
2024 um 19:30 Uhr**

1. Bericht des Vorstandes
 - 1.1 Diakoniestation
 - 1.2 Übergabe Evangelisches
Kinderhaus
3. Finanzbericht und Prüfung 2023
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss zur Anpassung der
Mitgliedsbeiträge
6. Sonstiges

Otfried Haug, Vorsitzender

Gebäudeförderverein

Einladung zur
Jahreshauptversammlung des
Gebäudefördervereins
Versöhnungskirche e.V.

**am Dienstag, den 29.10.2024
um 19 Uhr**

**im Katharina-von-Bora-Haus
Tagesordnung**

1. Genehmigung des Protokolls
der letzten ordentlichen
Mitgliederversammlung vom
19.10.2023
2. Jahresbericht 2024
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Verschiedenes

Dagmar Hahn, Vorsitzende

Wir gratulieren zum Geburtstag

**In der Online-Ausgabe des
Gemeindegrußes werden
keine personenbezogenen
Daten von
Gemeindemitgliedern
veröffentlicht.**





**In der Online-Ausgabe des
Gemeindegrußes werden
keine personenbezogenen
Daten von
Gemeindemitgliedern
veröffentlicht.**



Gruppen und Kreise

Gruppen und Kreise

Die Gruppen und Kreise unserer Gemeinde treffen sich in der Regel im „Katharina-von-Bora-Haus“, Holsteiner Straße 15.

Kirchenvorstand

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Sandra Mahr
Vertrauensmann: Johannes Hahn
Kirchenpflegerin: Christine Wendel
Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind öffentlich.

Frauengruppe

Dienstag, 19.30 Uhr im Bora-Haus am 8. Oktober, 12. November, 10. Dezember
Ansprechpartnerinnen:
I. Dippold, S. Mordhorst, H. Ruder

Frauen Mit:te Sechzig

Mittwoch um 15 Uhr im Bora-Haus nach Absprache

Seniorenkreis

Donnerstag um 15 Uhr im Bora-Haus am 17. Oktober,

Posaunenchor

Proben am Montag um 19.30 Uhr und Freitag um 19 Uhr
Leitung: Leonhard Meisinger

Kantorei

Proben am Mittwoch um 19.30 Uhr im Bora-Haus oder in der Kirche
Leitung: Diana Huber
Telefon: 0911 31 31 81

Aerobic-Bodystyling

Wir trainieren das Herz-Kreislauf-System und straffen die Muskulatur.
Donnerstag 19.30 – 20.30 Uhr
Leitung: Julia Schöff
Telefon: 09183 237 59 68



Wandergruppe

jeweils am Samstag
Leitung: Karlheinz Pfitzinger
12. Oktober, 16. November

Gedächtnstraining

Termine auf Anfrage

Dank an alle Helfer/innen

Lebendige Gemeinde trotz Stellenvakanz

Die siebenmonatige Vakanz unserer Pfarrstelle endet erfreulicherweise zum 01. Oktober 2024 mit der Amtsübernahme durch Frau Pfarrerin und Herrn Pfarrer Fürstenberg.

Während der Vakanzzeit konnten wir in unserer Gemeinde etliche Großprojekte verwirklichen: Die Trägerschaft des Kinderhauses ist mit Wirkung zum 01. September von der Kirchengemeinde auf den Gemeindeverein übergegangen, die Dachterrasse des Kinderhauses wurde generalsaniert und der Pfarrhof wird gerade neu gepflastert.

Unsere Kirchweih und die Sonntagsgottesdienste in der Versöhnungskirche fanden (fast)

wie gewohnt statt. Dies und Vieles mehr konnte in unserer Gemeinde nur dank des außerordentlichen Engagements zahlreicher haupt- und ehrenamtlich tätiger Menschen gelingen. Herzlichen Dank an alle, die bei der Planung und Durchführung unserer Großprojekte mitgewirkt und unser lebendiges Gemeindeleben in der Vakanzzeit aufrechterhalten haben.

Sandra Mahr

Verabschiedung von Pfarrerin Dr. Tatjana Schnütgen (Mitte), durch die Kirchenvorsteher/innen César Geraldo, Renate Zischler, Sandra Mahr, Juliane Frosch, Christine Wendel und Johannes Hahn.



Gottesdienste

Sonntag, 6. Oktober 2024

(Erntedank)

9.30 Uhr: Gottesdienst
Einführung von Pfarrerin
Alexandra Fürstenberg und Pfarrer
Carsten Fürstenberg durch Dekan
Jonas Schiller mit dem
Posaunenchor und den Kindern
des Kinderhauses

Sonntag, 13. Oktober 2024

(20. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst mit
Vorstellung der Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Pfarrerin Fürstenberg

Sonntag, 20. Oktober 2024

(21. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer/in Fürstenberg
10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf
und Kirchencafe

Sonntag, 27. Oktober 2024

(22. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer/in Fürstenberg

Sonntag, 3. November 2024

(23. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst
N.N.

Sonntag, 10. November 2024

(Drittlt. Sonntag des Kirchenjahres)

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer/in Fürstenberg
10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und
Kirchentage

Sonntag, 17. November 2024

(Vorl. Sonntag des Kirchenjahres)

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer/in Fürstenberg
17 Uhr: Gedenken zum
Volkstrauertag in Wetzendorf
Pfarrer/in Fürstenberg

Mittwoch, 20. November 2024

(Buß- und Betttag)

19 Uhr: Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfarrer/in Fürstenberg

Sonntag, 24. November 2024

(Letzter Sonntag des Kirchenjahres)

9.30 Uhr: Gottesdienst
Gedächtnis der Verstorbenen mit
dem Posaunenchor
Pfarrer/in Fürstenberg

Sonntag, 1. Dezember 2024

(1. Advent)

9.30 Uhr: Gottesdienst mit
Posaunenchor
Pfarrer/in Fürstenberg

Sonntag, 8. Dezember 2024

(2. Advent)

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer/in Fürstenberg
10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und
Kirchencafe

Sonntag, 15. Dezember 2024

(3. Advent)

9.30 Uhr: Musikalischer
Gottesdienst
Pfarrer/in Fürstenberg

Sonntag, 22. Dezember 2024

(4. Advent)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Kirchenvorstandswahl 20.10.24

Leitungsgremium der Gemeinde für sechs Jahre

Der Vertrauensausschuss für die Kirchenvorstandswahl freut sich, fünfzehn Frauen und Männer vorstellen zu können, die sich im neuen Kirchenvorstand engagieren wollen. Die Wahlunterlagen sollten Ihnen bereits per Post zugegangen sein. Sie können an der Briefwahl teilnehmen, Ihren Wahlumschlag ans Pfarramt schicken, ihn im Pfarramt abgeben oder am 20. Oktober 2024 persönlich im Wahllokal im Katharina-von-Bora-Haus wählen. Das Wahllokal ist nach dem Gottesdienst von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. *Sandra Mahr*



Julia Ermann,
44, Psycho-
logische
Psycho-
therapeutin

„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, ...“, dieses Lied begleitet mich schon lange. Immer wieder gibt es Stürme, doch in der Gemeinschaft mit Mut und im Glauben lässt sich ein guter Kurs finden. Dieses Bild motiviert mich, ein aktiver Teil der Crew zu sein. Ich möchte gerne dazu beitragen, dass unsere Gemeinde ein Ort der Begegnung, des Vertrauens und der Unterstützung ist.



Klaus Brückner,
57, Land-
maschinen-
mechaniker

Ich wurde in der Ver-
söhnungskirche
getauft, konfirmiert und getraut
und möchte mich aktiv im
Gemeindeleben engagieren. Für
mich ist Kirche und Glaube ein
Stück unserer Kultur, die erhalten
werden sollte. Im Kirchenvorstand
möchte ich mich für die
Selbständigkeit unserer
Kirchengemeinde einsetzen.



Gudrun
Blumenröther,
52,
Apothekerin

Seit 2015
gehöre ich zur
Gemeinde. Als Mutter von zwei
Jugendlichen will ich mich dafür
einsetzen, dass junge Menschen
wieder einen Bezug zur Kirche
finden und Positives aus dem
Gemeindeleben mitnehmen. Ein
gutes Miteinander von Senioren
und jungen Menschen liegt mir
auch am Herzen.



Mathias
Flachenecker,
44, Gärtner-
meister

Als Vater von
drei Kindern
sind mir

neben der
Eigenständigkeit unserer
Gemeinde, das Kinderhaus und
die Jugendarbeit wichtig.
Traditionen zu leben und
weiterzuentwickeln liegt mir
ebenso am Herzen wie unsere
Kirchenmusik. Gerne bringe ich
mich etwa bei der Organisation
von Kirchweihbaum, Christbaum
oder dem Erntedankfest ein.
Gemeindeleben sollte sich an
verschiedensten Orten in unserer
Gemeinde entfalten, denn Gott ist



Johannes Hahn, 65,
Elektrotechniker

Ich engagiere mich
seit 20 Jahren in
unserer Gemeinde

und seit 12 Jahren im
Kirchenvorstand. Ich möchte
Verantwortung übernehmen und
Kirche und Gemeinde aktiv
mitgestalten. Probleme
gemeinsam, konstruktiv und
transparent anzugehen, liegt mir
am Herzen. Ich wünsche mir eine
Kirche, die offen ist, Stellung
bezieht und als fester
Lebensbestandteil gelebt werden
kann.



Juliane
Frosch, 74,
Rentnerin

Seit 24
Jahren
organisiere
ich den
Eine-Welt-
Verkauf und

das Kirchencafé. Gerne bringe ich
mich bei Gemeinde-
veranstaltungen und im
Seniorenkreis ein. Unsere
Sonntagsgottesdienste halte ich für
zentral für das Gemeindeleben.
Sie sind mir lieb und wichtig. Ich
beteilige mich an ihnen als
Mesnerin und Lektorin. Gerne
würde ich eine weitere Periode im
KV mitarbeiten.



César
Geraldo, 60,
Industrie-
schlosser

Ich komme
aus Angola,
einem armen
Land. Ich möchte mich für
Kirchen und Gemeinden in armen
Ländern und den Aus-tausch mit
ihnen einsetzen. Ich fühle mich in
der Gemeinde sehr wohl und
möchte dazu beitragen, dass
Menschen - egal woher sie
kommen - wissen: In dieser Ge-
meinde sind sie herzlich will-
kommen. Ich singe im Kirchen-
chor, bin Mitglied im Kongo Kreis
und besuche gerne Gottesdienste.



Christopher
Haluf, 38,
Ingenieur

Ich
kandidiere
zum ersten
Mal für den

KV und bin seit 3 Jahren Mitglied
im EB des Kinderhauses. Als Vater
von zwei Kindern setze ich mich
besonders für die Kinder und
Familien unserer Gemeinde ein.
Mir ist wichtig, dass sich alle
Menschen wohl fühlen und gerne
bei uns leben. Zudem bringe ich
mich gerne musikalisch und in der
Verwaltung ein.



Nina
Hofknecht,
36,
Gesundheits-
und Kranken-
schwester

Ich bin dreifache Mutter und
seit vier Jahren mit Freude und
Engagement im Elternbeirat des
Evangelischen Kinderhauses tätig.
Ich möchte meine Ideen gerne
aktiv und ehrgeizig im
Gemeindeleben einbringen. Als
Teil des Kirchenvorstandes liegt
mir sehr am Herzen, mich für
unsere jüngsten
Gemeindemitglieder besonders
einzusetzen.



Dr. Frank
Knapp, 56,
Dipl.-Volkswirt
und AG-
Vorstand

Gemeinde ist, wenn sich
Menschen begegnen. Ob im
Gottesdienst, Kinderhaus, über die
Diakonie oder bei anderen
Gelegenheiten. Als
Vorstandsmitglied des Gemeinde-
vereins ist mir dabei wichtig, dass
der christliche Bezug, der Zugang
zur Liebe Gottes, spürbar ist. Ich
möchte gerne mit soliden
Finanzen und transparenten
Entscheidungen ein in diesem
Sinne gelingendes Gemeindeleben
weiter mitgestalten.



Elena Krauß,
41,
Verwaltungs-
angestellte

Ich arbeite in
der Verwaltung
des Evang.

Gemeindevereins für das
Kinderhaus und die Diakonie.
Ich engagiere mich u. a. bei
Veranstaltungen. Fördern möchte
ich die Verbindung zwischen der
jüngeren und älteren Generation.
Die Begegnung und der Austausch
in der Ortsgemeinde ist die
Grundlage für den Glauben und
die Kirche.



Sandra Mahr,
48, Juristin

Als Vertrauensfrau und Synodale habe ich mich sowohl in der Gemeinde als auch in kirchlichen Gremien und in der Vakanzzeit als Vorsitzende des Kirchenvorstands für die Interessen aller – egal, ob jung oder alt – nach besten Kräften eingesetzt. Ich würde mich sehr freuen, mich auch in Zukunft für ein gutes Miteinander einbringen zu dürfen.



Andrea Paul,
50,
Angestellte

Seit 22 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Schniegling, wo auch meine Kinder aufgewachsen sind. Ich möchte mich weiterhin im KV engagieren, um meine Fähigkeiten einzubringen und unsere Gemeinde aktiv zu unterstützen. Mir ist wichtig, dass unsere Kirche im Dorf bleibt und für alle ein Ort des Friedens und der Gemeinschaft ist.



Nicole
Schneider, 43,
Verwaltungs-
angestellte

In diesem Jahr kandidiere ich zum ersten Mal für den KV. Als aktive Bläserin im Posaunenchor unserer Gemeinde möchte ich darüber hinaus mehr Verantwortung übernehmen. Das Gemeindeleben ist vielfältig und lebendig und gerade deshalb möchte ich mich für die Jugendarbeit und die Kirchenmusik stark machen. Musik ist die Sprache die alle verstehen und Menschen miteinander verbindet.



Renate
Zischler, 75,
Pfarramts-
sekretärin i.R.

Ich arbeite gerne in unserer Gemeinde mit. Schon vor meiner Tätigkeit als Pfarramtssekretärin habe ich mich in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich engagiert und jetzt in der Vakanzzeit bin ich auch wieder regelmäßig im Pfarrbüro anzutreffen. Mein Anliegen ist es, dazu beizutragen, unser Gemeindeleben vielfältig, offen und lebendig mitzugestalten.



Friedhofsgärtnerei Helmut Strobel

Flensburger Str. 24 | 90427 Nürnberg
Telefon: 0911 - 318 71 12
h.strobel@odn.de

SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN

MAIER
&
GEORGS
Nachf. GmbH

- Sanitär- und Solaranlagen
- Gas- und Ölheizungen
- Beratung/Projektierung
- Neubau - Renovierung -
Modernisierung
- Kundendienst
- Reparatur-Schnelldienst



Carl-Schwemmer-Str. 30
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 31 07 65-0
Telefax 0911 / 31 07 65-20

www.maier-georgs.de
maier-georgs.nachf@t-online.de

inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität



STROBEL

Kronacher Str. 53
90765 Fürth
0911 - 790 64 13

info@1a-blumen-strobel.de | www.1a-blumen-strobel.de

Getränke berschinski

Weine • Spirituosen • alkoholfreie Getränke

Nürnberg Wetzendorf
Alte Parlerstr. 9-13
Telefon 0911 - 33 57 96

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 12 - 18.30 Uhr
Samstag: 8 - 14.30 Uhr

Inhaber: Bernd Berschinski



winterroth SPRACHDIENSTLEISTUNG

Deutsch - Englisch - Schwedisch - Italienisch

Übersetzung ~ Sprachbegleitung ~ Sprachunterricht
Korrektur ~ Nachhilfe ~ Deutsch als Fremdsprache

Mühlweg 12
90427 Nürnberg

Tel.: 0911-322 47 49
Fax: 0911-322 47 25

info@winterroth.de
www.winterroth.de



Blumen Bingold

Schnieglinger Str. 272 Tel.: 0911 / 31 37 60
90427 Nürnberg Fax: 0911 / 31 88 665

Ihr kreativer Florist in Nürnberg - Schniegling

Unsere Leistungen:

- Blumensträuße und Geschenke für jeden Anlass und nach Ihren Wünschen
- Pflanzen
- Dekoration für Feiern und Events
- Lieferservice Nürnberg/Fürth - FLEUROPE
- Trauerschmuck
- Firmenbetreuung
- Pflanzenpflege

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.	7.30 - 13.00 Uhr
	14.30 - 18.00 Uhr
Freitag	7.30 - 18.00 Uhr
Samstag	7.30 - 13.00 Uhr



Schlauchverkauf.de - die Profis rund um Schlauch - Garten und mehr

Gartenschläuche, Schlauchwägen und Zubehör, Regner, Perlschläuche und Tropfrohre für die Bewässerung, Teichschläuche, Schrumpfschläuche, PVC-Schläuche, Druckluftschläuche und vieles mehr.

Besuchen Sie uns auf www.schlauchverkauf.de Nicht das passende gefunden? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Telefon 0911 4787 6149 (bitte AB nutzen)

Mail info@schlauchverkauf.de

Shop www.schlauchverkauf.de

WhatsApp 0152 55 30 30 55

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 09:00 bis 13:00 Uhr. Wir helfen Ihnen gerne weiter! Möchten Sie uns besuchen: Westendstr. 11 90427 Nürnberg

NEU: die tollen Gewürze von Ankerkraut (bekannt aus der Höhle der Löwen) und die Genius Nicer Dicer Produkte (bekannt aus den Homeshopping Kanälen)





SCHNIEGLING APOTHEKE

Schnieglinger Str. 244
90427 Nürnberg

- * Blutdruckmessung
 - * Milchpumpen- und Babywaagenverleih
 - * Anfertigen von Teemischungen
 - * Primavera Öle
 - * Kompressionsstrümpfe nach Maß
 - * Inkontinenzberatung
 - * Laufend Sonderangebote
 - * Rezepturen nach Stadelmann
- ...und kostenloser Lieferservice

Fon (0911) 31 33 04
Fax (0911) 3 21 77 65
E-mail schniegling-apotheke@gmx.de
www.schniegling-apotheke.de

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 Uhr – 12.30 Uhr

Seit über 100 Jahren glasklare Ideen!



Besuchen Sie unseren
Ausstellungsraum mit
über 200 m²!

Glasbruch?

Unser Reparatur-Service
ist von Montag - Freitag
von 7-18 Uhr für Sie da!

Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten | Neu- und Reparaturverglasung | Schaufenster | Glasduschkabinen | Glastüren | Ganzglas-
konstruktionen | Glastische | Glasvitrinen | Glastreppen | Glasgestaltung | Sandstrahlmattierungen | Spiegel | Spiegelschränke
Glasvordächer | Glaswaschtische | Blei- und Messingverglasungen | Glasmalereien | gewölbte Scheiben | Bildereinrahmung
Herstellung von REMI und GEWO-THERM Isolierglas | Fensterumrüstungen

Carl-Schwemmer-Straße 20 • 90427 Nürnberg
Telefon (0911) 31 22 44 • Telefax (0911) 3 11 58
info@glasbau-brehm.de • www.glasbau-brehm.de

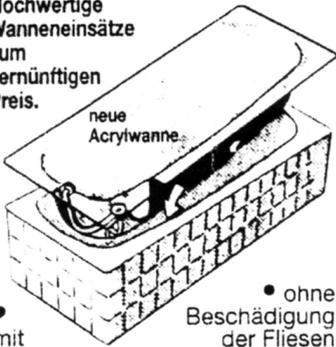
GLASBAU
BREHM
...glasklare Ideen

PETER - ERICH
SCHMITT

Sanitär • Heizung • Flaschnerei

Gegründet 1924 - Telefon (09 11) 32 41 60
90427 Nürnberg Dorfäckerstr. 41

**Hochwertige
Wanneneinsätze
zum
vernünftigen
Preis.**



- ohne Beschädigung der Fliesen
- ohne Ausbau der alten Wanne
- mit Erneuerung des Ab- und Überlaufs

Schornstein- und Abgasanlagen
- Sanierung + Neuerstellung -

Montage von
Laufstegen und
Kaminkehrertritten

www.volkmer-kamin.de



**Der richtige
Zug!**

**Volkmer
Kamin**

Abgas- und Schornsteintechnik
Kostenfrei unter 0800 / 8 65 56 37

**Kaminreparaturen
Kaminbekleidungen
Moderne Abgastechnik**

MEINE LETZTENWÜNSCHE

Wie stellen Sie sich Ihren eigenen Abschied vor? Erd-oder Feuerbestattung? Eine Trauerfeier mit vielen Gästen oder eine Abschiednahme im kleinen und privaten Rahmen?

Mit unserem Dokument „Vorsorge kompakt“ haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wünsche für Ihren letzten Weg schon heute festzulegen. Damit sorgen Sie für die Entlastung Ihrer Lieben im Trauerfall.

Sie können hier jeden Schritt und jedes Detail vorab bestimmen und unterschrieben als „Letztwillige Verfügung“ zu Hause für Ihre Nächsten zugänglich aufbewahren oder als Basis für ein Beratungsgespräch mit uns verwenden.

Mit Hinweis auf diese Anzeige erhalten Sie unsere Materialien kostenlos per E-Mail an trauerhilfe@stier-nuernberg.de oder per Telefon unter 0911/23 98 89-0.



TRAUERHILFE STIER
Bestattungsinstitut seit vier Generationen

3x in Nürnberg: West, Mögeldorf und Langwasser





Evang.-Luth.
Versöhnungskirche
Nürnberg

Holsteiner Str. 17, 90427 Nürnberg
Telefon: 0911 31 58 95

versoehnungskirche-nuernberg.de

Auf unserer Web-Seite finden Sie
unter „Kontakt“ alle E-Mail-
Adressen der Gemeinde.

Gemeinkonto: Sparkasse Nürnberg
IBAN DE81 7605 0101 0001 1553 01

Unser **Pfarramt** ist für Sie geöffnet:
Dienstag bis Donnerstag: 9–11 Uhr
Mittwoch: 17–18 Uhr

PfarrerIn Alexandra Fürstenberg
Pfarrer Carsten Fürstenberg

Vertrauensfrau: Sandra Mahr

Evang. Kinderhaus Schniegling

Holsteiner Str. 19,
90427 Nürnberg
Telefon 0911 326 34 65

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 7–17 Uhr
Anmeldung jeden ersten
Donnerstag im Monat von 14–17 Uhr
Leiterin: Barbara Koch

Hauskrankenpflege

Holsteiner Str. 15,
90427 Nürnberg
Telefon 0911 315 05 24
Fax: 0911 801 80 71
Mobiltelefon 0176 60 33 52 07
Leiter: Tuan Pham

Abschied nach 31 Jahren

Am 15. September 2024 hielt Herr Rainer Mordhorst nach 31 Jahren seinen letzten Gottesdienst als Lektor in unserer Gemeinde. Seine Loyalität zu unserer Gemeinde und unseren Gemeindepfarrerinnen und -pfarrern brachte er in dieser langen Zeit auf vielfältige Weise zum Ausdruck und übernahm viele Gottesdienstvertretungen. Als studierter Lehrer für Deutsch und Englisch war er im Umgang mit Wort und Schrift herausragend geschult. In seinen Lesepredigten stellte er einen klaren und präzise formulierten Bezug zwischen Kunst, Literatur, dem Predigttext

und dem Leben her und brachte dabei sein beeindruckendes literarisches Wissen ein. Schon im Rahmen der Begrüßung der Gemeinde führte er regelmäßig auf besondere Art und Weise zum Thema des Gottesdienstes hin. Seine eingehende Auseinandersetzung mit Predigttexten erfolgte mit kritischem Blick und zugleich mit einer der Kirche zugewandten Haltung. Wir danken Herrn Mordhorst von ganzem Herzen für sein herausragendes Engagement in unserer Gemeinde und wünschen ihm alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Sandra Mahr